



WALD ONLINE

Besuchen Sie auch das Internetforum der Forstverwaltungen der Länder und des Bundes unter: www.wald-online.de

Impressum
 Herausgeber:
 Landesbetrieb Forst Brandenburg
 Zeppelinstraße 136 · 14471 Potsdam
 Internet: www.forst.brandenburg.de
 E-Mail: betriebszentrale@lfb.brandenburg.de

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg ist eine Dienststelle des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg.

Gesamtherstellung: Hendrik Bäßler, Berlin
 1. Auflage: 5 000 Exemplare
 Potsdam, im August 2011

**Erholungswald
Potsdam Wildpark**

Erholungswald Potsdam Wildpark

Das Waldgebiet

Der Wildpark ist ein zusammenhängender Waldkomplex von ca. 870 Hektar Größe, der unmittelbar an den westlichen Stadtrand von Potsdam anschließt und bis zur Havel reicht. Der Wildpark war in den Verschönerungsplan der „Insel Potsdam“ (1845) einbezogen. Der berühmte Gartenarchitekt Peter Joseph Lenne ließ alte Schneisen bestehen und erschloss das Gelände durch weitere Wege. Die Alleen sind heute noch gut erkennbar. Lichte Kiefernwälder wurden mit Laubholzarten ergänzt. Der Wildpark stellt für den Potsdamer Westen seit seiner Umgestaltung im 19. Jahrhundert ein willkommenes Ausflugsziel dar. Seit Mitte



Gedenkstein für einen von Kaiser Wilhelm I. 1884 an dieser Stelle erlegten Rothirsch

des 19. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts war der Aufenthalt im Wildpark den Bewohnern der anliegenden Schlösser zum Zwecke der Jagd und des Vergnügens vorbehalten.

Erholungswald

Seit der Mitte des 20. Jahrhunderts sind die Waldflächen des Wildparks für jedermann zugänglich. Wegen seiner Eigenheiten und Vielgestaltigkeit dient der Wildpark vielen Menschen als Erholungs- und Wanderziel. Er bietet aber auch hervorragende Bedingungen für tägliche sportliche Betätigungen wie Walking, Jogging oder Radfahren. Der angeleinte Hund ist ebenfalls willkommen.

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg fördert im Rahmen der Umsetzung des Erholungswaldkonzepts Potsdam Wildpark



Ahornallee

die Gestaltung dieses Waldgebietes. Ausgehend von der Historie wurden Elemente des alten Jagdwaldes wieder sichtbar gemacht, das Wegenetz verbessert sowie Rast- und Orientierungsmöglichkeiten erweitert.

Wegestern

Das bedeutendste gestalterische Element aus der Lenne'schen Planung ist der Wegestern mit 8 verschiedenen Alleen. Die Alleen laufen auf einen Platz zu, auf dessen Zentrum ein ehemaliger Futterschirm aufgestellt wurde. Heute befindet sich hier ein dem damaligen Schirm nachempfundenen geschützter Rastplatz für den Waldbesucher. Die sternförmige Wegegliederung ermöglicht die Sichtbarmachung eines gemeinsamen Mittelpunktes und damit eine hervorragende Orientierungsmöglichkeit.

Rastplatz am Wegestern



Station Ameisenburg

Waldlehrpfad

Mit der Gestaltung des Waldlehrpfades im Rahmen des Erholungswaldkonzeptes, zwischen dem Zugang Zeppelinstraße und der Wildmeisterei, wird insbesondere der Bildungsfunktion des Waldes entsprochen. An dem Weg wird der Besucher mit Betreten des Erholungswaldes auf ausgewählte Erscheinungen im Wald aufmerksam gemacht. Dazu sind Gehölze beschildert und Hinweistafeln zu verschiedenen Biotopen aufgestellt.

Forsthäuser im Wildpark

Im Wildpark befinden sich vier Forsthäuser. Diese wurden durch den damaligen Hofbaumeister Ludwig Persius (1803–1845), der Zeit entsprechend in den Jahren 1842 bis 1844, errichtet. Im Zentrum des Wildparks befindet sich die Wildmeisterei. Die Revierförsterei Wildpark hat hier ihren Sitz.

Waldschule Potsdam

In der Wildmeisterei wird heute auch die bereits 1992 gegründete Waldschule betrieben, in der die Besucher mit Kopf, Herz und Verstand Wald und Natur erleben und erfahren sollen. Die Themenangebote gelten für alle Klassenstufen in Abstimmung



Wildmeisterei (oben);
Blick in die Ausstellung im „Gemischtwarenladen Wald“

mit den jeweiligen Rahmenlehrplänen. Es gibt einerseits die Möglichkeit mit Naturmaterialien zu basteln, mit dem Förster den Wald zu erkunden, aber auch das spielerische Lernen, wie z. B. das Waldtheater u. v. m. Von der Sekundarstufe I bis zur Sekundarstufe II bietet die Waldschule die Aufgabenbereiche Wald, Wasser und Boden an, welche in Kleingruppen (bis 5 SchülerInnen je Gruppe) gelöst werden. Die Jugendlichen erfahren in der Waldschule die Verbindung von Theorie und Praxis.

Sie erreichen die Waldschule von der Tierklinik an der Forststraße oder der Zeppelinstraße aus durch den Wildpark mit zirka 30 Minuten Fußweg.

Die Anmeldung erfolgt über folgenden Kontakt:

Tel: 0331/95 130284 · Fax: 0331/550 5848
E-Mail: waldschule.potsdam@affel.brandenburg.de

Vielfalt im „Gemischtwarenladen Wald“

Auf den Spuren der Forst- und Holzwirtschaft erwartet die Gäste im Besucherzentrum des Landesbetriebs Forst Brandenburg die faszinierende Welt der brandenburgischen Wälder. Hier lässt sich in der umfangreichen Angebotspalette der heimischen Holz- und Forstwirtschaft stöbern. Der Wald stellt sein buntes Warenlager als lehrreicher Entertainer, perfekter Gastgeber und erfolgreicher Unternehmer vor. Informationen über den Landesbetrieb Forst Brandenburg erhalten Sie im Internet unter: www.forst.brandenburg.de